Frank Graf - Innenarchitekt

Innenausbau, Messebau, Ausstellungsplanung, Produktdesign

Kontakt über:
http://www.facebook.com/pages/FG-Innenarchitektur/185002174963268

Konzeptidee sucht Partner

Modulares Mobilwohnen

Module als Ferienhäuser, Studentewohnungen, befristetes Wohnen,
Laube auf Gartengrundstücken.

Die Wohnsituationen an den Studienstandorten sind unverändert. Der Wohnungsmarkt orientiert sich
in der Preisgestaltung an Angebot und Nachfrage. Geförderte und gemeinnützig getragene Wohnprojekte können hier Abhilfe schaffen.

Ausgangsbasis sind die bekannten Baustellenkontainer - auch diese haben wegen der Eckknoten genormte Abmessungen - wie die Überseekontainer auch....
Grundmaß hier sind ca. 6 Meter Länge / ca. 2,4 Meter Breite und
Außenhöhe 2,8 Meter (innen 2,5 Meter) zwei Stück als paar können daher über einen üblichen 12 t LKW mit Anhänger transpoertiert werden - möglichst mir Kranaufsatz.

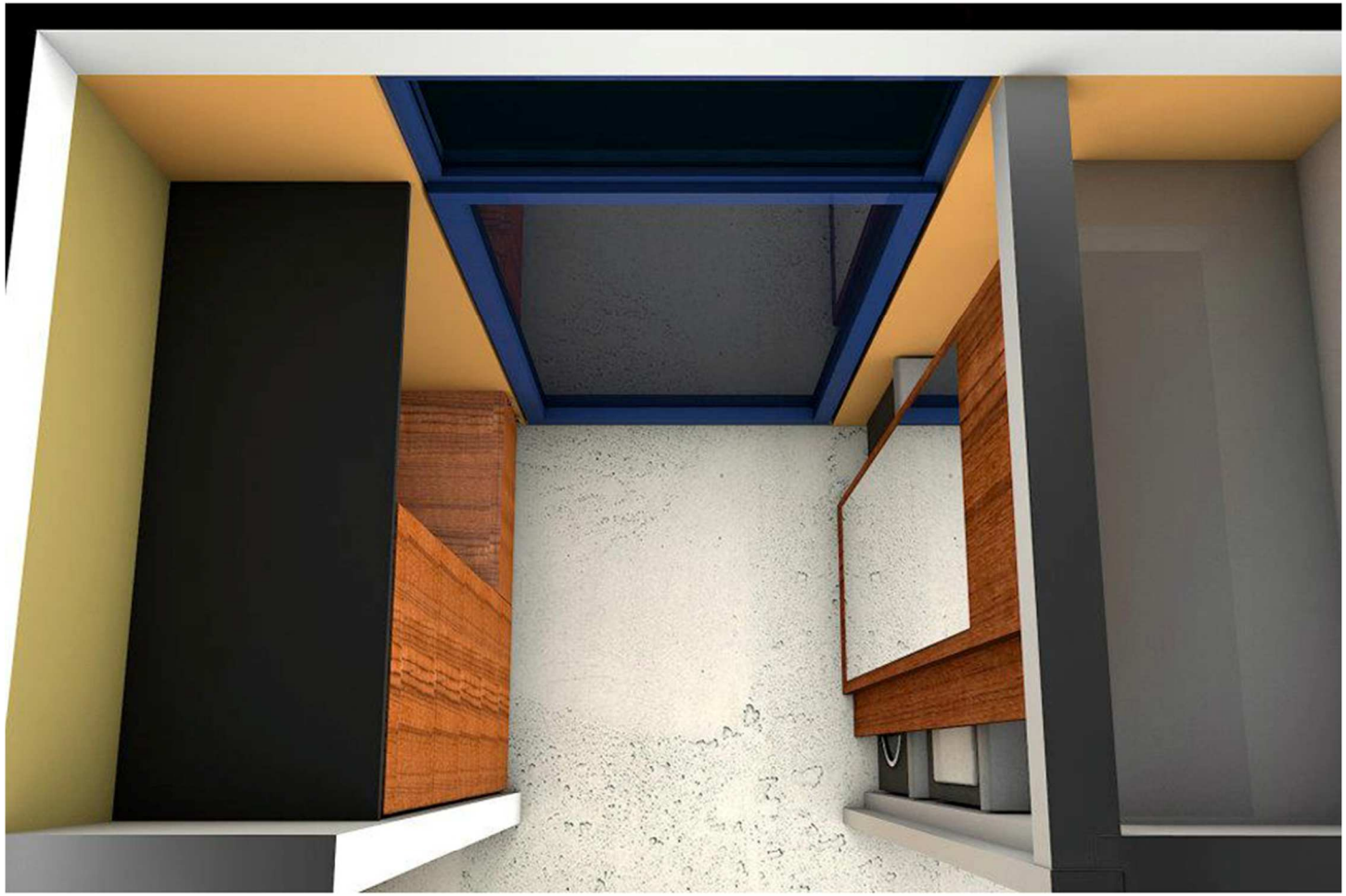
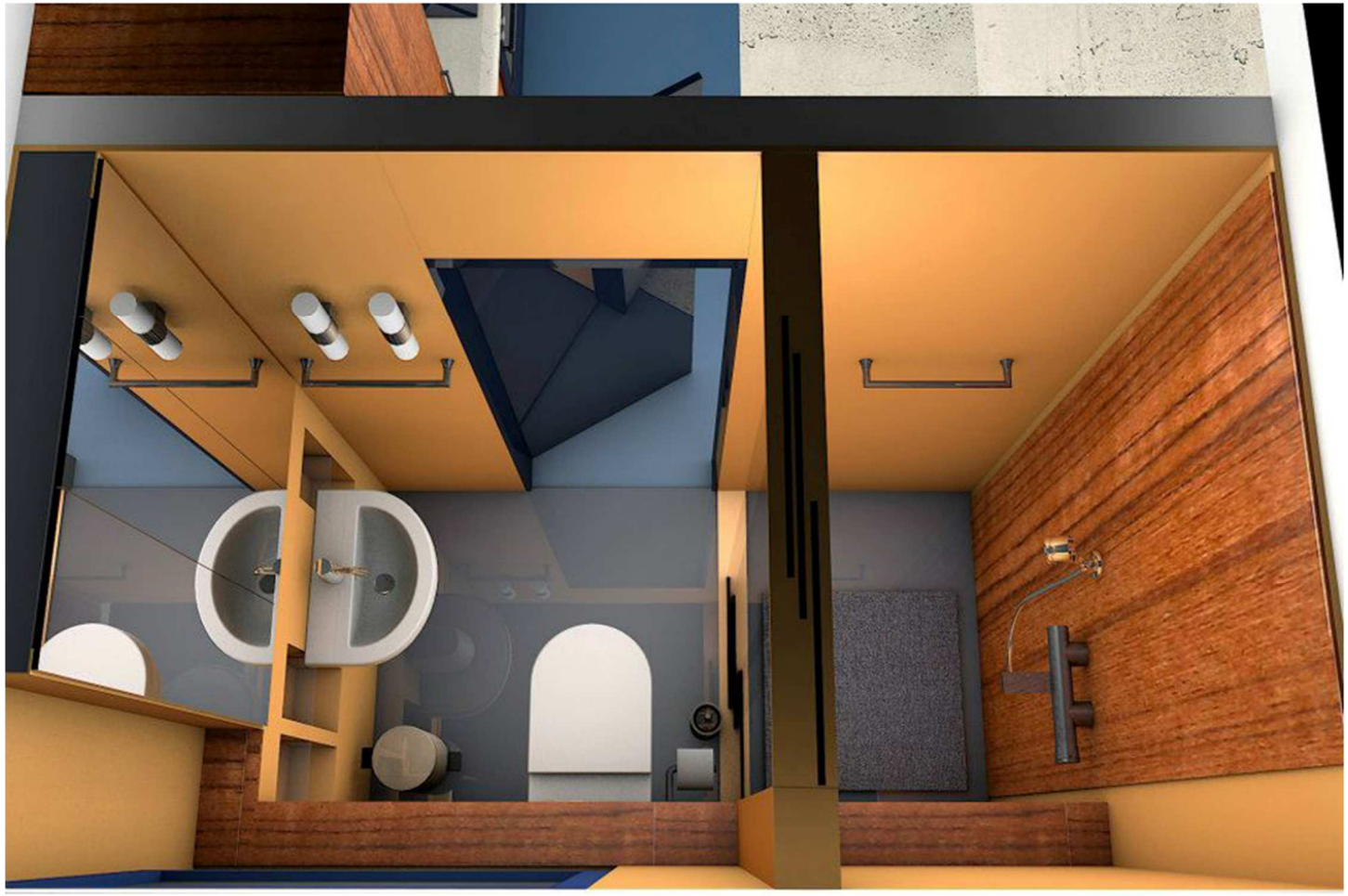
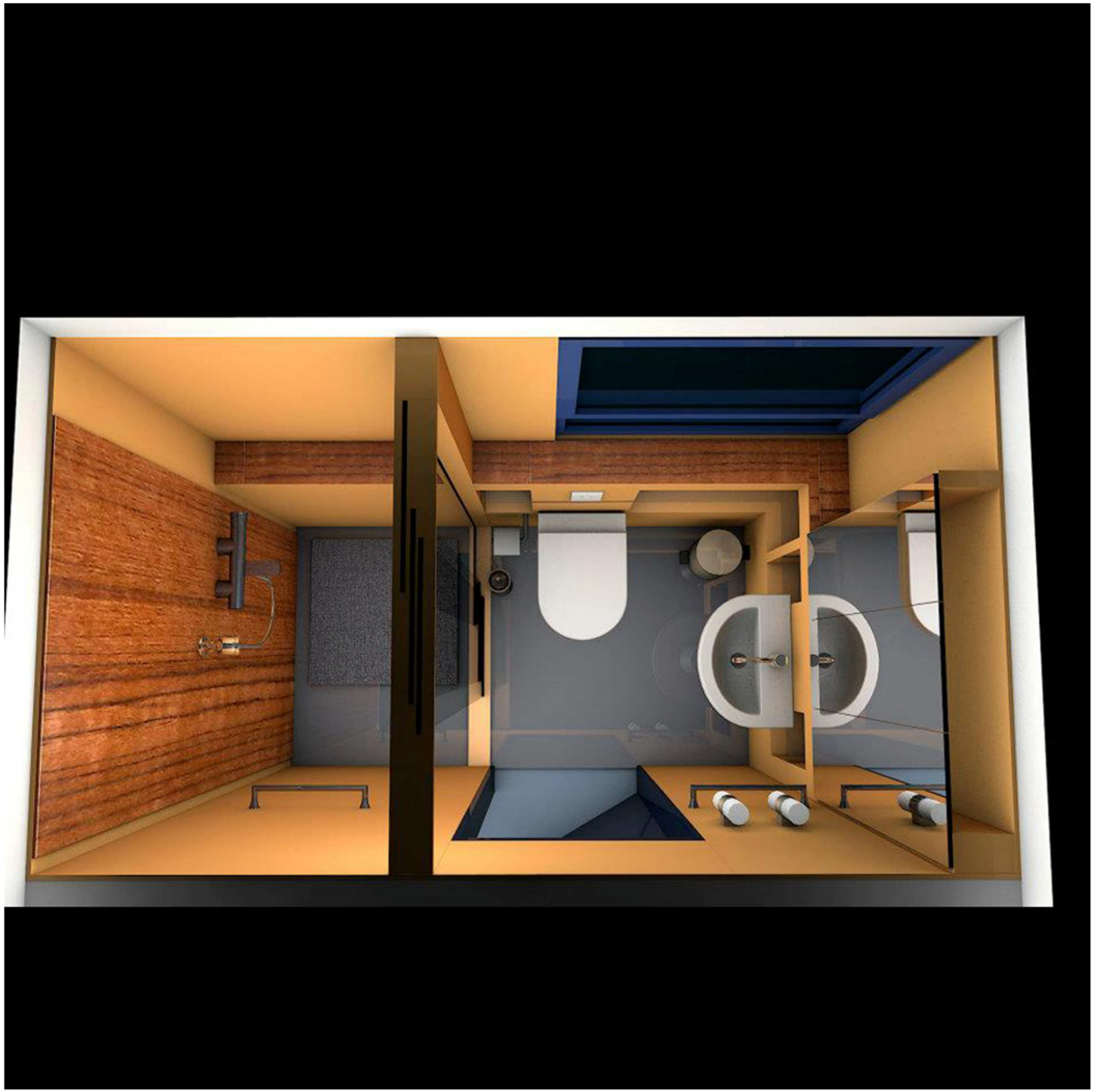
Die Kontainer werden vor Ort als Paar auf feste Montageblöcke gestellt - Punktfundamente oder tragender Untergrund müssen dafür vorgesehen sein. Benötigt wird eine Wasserzu- und Ableitung sowie Stromanschluß.

Nun zur Ausstattung , die ich mit einem kleinen Rundgang beginnen - Zugang und Fenster befinden sich nur an den kurzen Seiten, so können mehrere Module als "Reihenhäuser" aufgestellt werden.

Die blickdichte Haustür hat ein Oberlicht für einen Tagesichteinfall in den Windfang.
Dort befindet sich die Garderobe mit Geschlossenem Schrank, Schuhschrank, Hutboden und Kleiderstange vor einer Wischfesten Rückwand. Gegenüber zwei Schiebetüren, eine mit Spiegel für die Garderobe. Hinter den Schiebetüren rechts die Waschmaschine und er Wäschetrockner übereinander - links die Warmwasser- aufbereitung und der Stromverteiler mit Sicherungen. Darüber zwei Fachböden.

Der Wohnraum öffnet sich im Anschluß. Eine lange Schrankwand bietet Stauraum und Platz für zwei Klappbetten, dann die Fläche für einen Flachbild-TV. Über Glasschiebetüren kann der Raum zum Freigelände geöffnet werden. Sofa und Sessel, beide mit eigenem Beistelltisch, bilden die Mitte des Wohnbereiches.

An der gegenüberliegenden Wand ein kleiner Arbeitsplatz mit Bücherregalen und Anschluß für den Laptop oder Rechner. Arbeitsfläche des Schreibtisches und der Küchenzeile können verbunden werden. Gefolgt von der Küchenzeile mit Stauraum im Oberschrankbereich bis zur Decke, einem eingebauten Kühlschrank im seitlichen Hochschrank. Kochfeld, Spüle und Spülmaschine verfollständigen die Ausstattung. Arbeitsplatz und Küchenzeile sind durch eine Schiebetürwand versteckbar.

Zentral im Raum eine Theke mit vier Barhockern, diese dient als Arbeits- und Essplatz.
Im Anschluß eine Anrichte mit Schüben sowie eine Tafel und Pinn-Wand.

Latein
Salvete
seid gegrüßt!